

- 9) Eine solche ist allerdings in den gedruckten EA nicht nachgewiesen. Hingegen wurde vom 13. bis 14. März 1652 eine Tagsatzung der V kath. Orte in Luzern abgehalten, wo Beat II. Zurlauben Stadt und Amt Zug vertrat, s. ebenda 100 (Nr. 64).

Original, mit Siegelresten - AH 150, 340-341 150/209

150/209

[v.1663]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN]

"&¹ frindtlich ersuochen und Piten Zelassen &.
 & Woruff wolermelter H [alt] aman Zurlauben, Zwahr uff die Erdurung deren wider unser Satz und Ordnung gezelten Personen sich beruoffen, Jedoch über Unser so fründtlich etc. eingewilliget; - bequembt und Volg gegeben Soll ussglassen werden
 & ab wellicher wollmeinender willfahung wir uns erfrewt und Jmme widerumb dankhen lassen &.
 & schirmen und handthaben Jn Urkhundt diss brieffs, so wir mit unserm gewohnten Jnsigel, Jedoch unserm gewohnten brüchen &.
 die repetition Nydt und hasses Unnotig
 Jtem des **Sidlers** Uffhebung nit Jn mynem Urkund begriffen syn solle ...".

1) Möglicherweise fehlt der Anfang des Textes.

AH 150, 341^v (aufgeklebt)

150/210

1636 November 10., Schwyz; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN ALT AMMANN
 [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des hern geliebten sonss hern [designierten] Landschribers [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] Zedel hab J[c]h dem widertrager diss Johann Heinrich **Schmid** von hizkhilh [=Hitzkirch] gebürtig uss frien Empteren wol Empfangen sampt Einem brieff an der f ho[c]h-ziterin [Maria Barbara **Reding** - diese sollte 1636 Beat Jakob I. Zurlauben heiraten -] Schwester [Maria Elisabeth **Reding**, von Schwyz]